



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 0 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 70 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf und Anton Mayer, Kurhausbazar, für 15 Pfg zu haben. Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

6. Juist, den 14. Juli 1907. 13. Jahrg.

geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 11. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abendroth, Frau Dr., mit Frl. Thekla Abendroth	Leipzig	Joh. Fisser
Ademann, Frau, mit Sohn	Braunschweig	H. Ufen
Altmann, Frau Oberamtmann Melanie, mit Tochter	Ichstedt	Pabst's Logier-Hôtel
Altmann, Frau Rittergutsbesitzer Elisabeth, mit Sohn und Tochter	Rittergut Wenigenauma	Wwe. J. Claassen
Angel, Prof. Dr., Oberlehrer, mit Frau	Hanau	Hôtel Seeblick
Anger, Frl., Lehrerin	Frankfurt a. M.	Strand-Hôtel Kurhaus
Angerer, Gust., mit Frau und Tochter	Weimar	Hôtel Rose
Angermann, H., Kaufmann, mit Frau	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Angerstein, Heinr., Kaufmann	Leipzig-Gohlis	Hôtel Itzen
Angerstein, Martha	Berlin	Wwe Tiedken
Angerstein, Frau Kaufmann, mit 2 Kindern	Hannover	Hôtel Fresena
Angerstein, Hilda, mit 4 Geschwistern	Stolzenau a. W.	Hôtel Deutsches Haus
Angermann, Landrat, mit Frau und Tochter	Eisleben	Habbinga
Angermann, Frau Kaufmann Bertha, mit Kind	Braunschweig	O. Altmanns
Angermann, Frl. Thekla	Rinteln a. W.	G. Pauls sen.
Angermann, Frau Professor M., mit Schwester Frl. Schulz	Köln	Peters Logierhaus
Angermann, Zahlmeister, mit Frau und 2 Kindern	Neuwied	Hôtel Fresena
Angermann, Franz	Cöthen i. Anh.	H. Itzen
Angermann, Frl., Lehrerin, mit Schwester	Detmold	Wwe. J. Claassen
Angermann, Frau Wwe. Apotheker Julie, mit Sohn	Lemgo i. Lippe	Hôtel Rose
Angermann, Fr., Primaner	Weimar	Pabst's Logier-Hôtel
Angermann, Frau Marie, mit 2 Söhnen	Bremen	Abheiden
Angermann, Frau Carl, mit Familie und Bedienung	Halle a. S.	Hôtel Rose
Angermann, Frl.	Klein-Flottbek	M. Freese
Angermann, Paul, Kaufmann, mit Familie	Berlin-Halensee	Villa Alide
Angermann, Le Cog, Frau, mit Sohn	Emden	Peters Logierhaus
Angermann, Pastor, mit Frau und 2 Kindern	Bregenz	T. Doyen
Angermann, Frau M.	Leipzig	Villa Charlotte
Angermann, Paul, Kaufmann, mit Frau und Söhnchen	Kassel	J. Mammaing, Loog
Angermann, Prof. Dr.		

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Daube, Frl. Elisabeth, Lehrerin	Eberswalde	Hôtel Deutsches	er, Ludwig, Oberlehrer, mit Frau	Wolfenbüttel	Frl. M. Gübbels
Dorfs, Chef-Ingenieur, mit Familie und Bedienung	Dortmund	Joh. Fisser	rs, Wilhelm, Fabrikant, mit Frau und 2 Kindern	Kassel	Hôtel Friesenhof
van Dorp, H., Kaufmann, mit Kindern und Erzieherin	Berlin C.	Villa Seelust	keldey, Walther und Bernhard, Schüler	Naumburg a. S.	Villa Johanne
Dreyer, Geschwister	Berlin	Frau Schiffer	linckrodt, Elly	Barmen	Hôtel Deutsches Haus
Dulitz, Frl. Margarete, Lehrerin		P. Altmanns	tin, Dr., Senatspräsident, mit Familie	Frankfurt a. M.	Hôtel Rose
Eggerking, Theodor, Schüler	Oldenburg i. Gr.	Jacob Heiken	r, Frau Oberleutnant, mit Kind	Köln	A. J. Visser
Ehlers, Meno, Kaufmann, mit Familie	Bremen	Joh. Breeden	ikens, H., Auktionator	Delmenhorst	Joh. Claassen jun.
Ehrich, Frau Margret, Lehrerin	Berlin	Wwe. Zeeke	k, Frau B.	Hannover	Hôtel Itzen
Emans, Max, Kaufmann	Köln-Lindenthal	Joh. Claassen jun.	er, Frau Kaufmann Dina	Kassel	Hôtel Claassen
Endler, Eugen, Ingenieur	Stuttgart	Joh. Breeden	deldorff, Rich., Kaufmann	Barmen	Hôtel Deutsches Haus
Engel, Paul, Stadtbaurat	Dessau	Fritz Arends	Morgenstern, Rechnungsrat, mit Tochter	Magdeburg	A. J. Visser
von Fischern, Frl. Hilda, Lehrerin	Berlin	P. Altmanns	ack, Oscar, Fabrikant, mit Frau und 3 Kindern	Berlin S.	M. Aden
Frommel, Ludwig	Charlottenburg	Villa Frommel	ler, Frl. Margarethe	Potsdam	Dübotzky
Gally, Paul, Prof., mit Frau und Tochter	Kassel	Folk. Backer	zinger, L. und B.	St. Ingbert (Rheinp.)	Villa Rühaak
Gebhardt, Frau Prof. Dr. med. J., mit Familie	Halle a. S.	Fritz Arends	ken, Ernst, Buchhändler, mit Frau, Kind und Bedienung	Bielefeld	Haus Bökenkamp
Girardet, Dr., Königl. Seminardirektor, mit 2 Kindern	Weissenfels a. S.	Pastor em. Oepke	er, E., Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Berlin W.	Leege
Glaschke, Richard, Lehrer	Koepenick	Villa Daheim	naber, Regierungsrat, mit Familie	Braunschweig	Wwe. Wäcken
Gloekner, Frau Dr. med., mit Familie und Bedienung	Berlin	Fritz Bittner	iling, Fabrikbesitzer, mit Familie	Berlin	M. Kleen
Goedecker, Ernst, mit Familie	Karlsruhe i. B.	Tob. Doyen	mche, Frau Regierungsrat, mit Sohn	Gr.-Lichterfelde	T. Doyen
Görg, Frau C., mit Sohn und Tochter	Bremen	Logierhaus Rühaak	tel, Gottfried, Postassistent	Aschersleben	R. Stützer
Görling, Sophie, mit 2 Schwestern	Kassel	O. G. Fisser	ann, Max, Papierwaren-Fabrikant	Halle a. S.	Fritz Arends
Grebe, Frau Chr., mit 3 Töchtern	Bremen	Wwe. H. Onnen jun.	en, Wilh., Metzgermeister	Köln-Ehrenfeld	M. Aden
Greiff, Oscar, Rentner	Düsseldorf	G. Pauls sen.	no, Fanny	Krefeld	Hôtel Itzen
Grossenheider, Stadtsekretär, mit Frau	Köln	Peters Logierhaus	nig, Fabrikant, mit Frau und Kind	Charlottenburg	Hôtel Rose
Gütschow, Frau Minna, mit 3 Kindern	Berlin	Folk. Backer	ing, Conrad, Schüler		Villa Johanne
Hahn, Frl. Frida	Cronberg i. T.	Wwe. Jac. Claassen	Richard, Kaufmann, mit Familie	Berlin-Halensee	H. Habbinga
Hänisch, Frl., Lehrerin	Cöthen i. Anh.	H. Itzen	n, Georg, Civil-Ingenieur, mit Familie	Hamburg	Frau Schiffer
Hanke, Hildegard	Barmen	Hôtel Deutsches	selt, Fritz, Dirig. der Böhmisches Sparkasse, mit Frau u. Kind	Komotan (Böhmen)	T. Doyen
Hanow, Geh. Regierungsrat, mit Frau, Tochter und Sohn	Berlin	Hôtel Itzen	ter, Frau Kaufmann M., mit Kind	Kassel	Hôtel Claassen
Happel, Arzt, mit Frau	Minden i. W.	Logierhaus Rühaak	ab, Johannes, Generalinspektor, mit Frau und Sohn	Charlottenburg	Villa Alide
Hartmann, Frau Pfarrer	Zürich	"	m, Martha, Diakonissin	Köln	J. Siefkens
Hasencamp, Ernst, Gymnasiast	Kassel	Hôtel Fresena	nisch, Paul, Apotheker	"	Villa Charlotte
Hasencamp, Frau Kommissionsrat	"	"	nisch, Frau Dr.	"	"
Hashagen, J., Kaufmann, mit Tochter und Sohn	Bremen	Joh. Claassen sen.	schke, Max, Ingenieur, mit Frau und Kindern	Halle a. S.	Villa Rühaak
Hasse, Frau Bergassessor	Weissenfels	Th. Mammenga	ter, Arthur, Pfarrer, Lic. theol., mit Frau und 2 Töchtern	Dresden	Anton Dirks
Haun, Frl. Charlotte, Lehrerin	Berlin	Wwe. Zeeke	mann, Hilda	Hannover	Hôtel Fresena
Heberer, Georg, Konzertsänger u. Organist, mit Frau u. Nichte	Frankfurt a. M.	B. Eilers	ner, Ed., Privatier, mit Frau und 2 Söhnen	Frankfurt a. M.	Villa Charlotte
Heckmann, Frau Oberstabsarzt	Berlin W.	Strand-Hôtel Kur	precht, Gustav, Königl. Seminarlehrer, mit Frau	Sagan (Schlesien)	Logierhaus Rühaak
Hegar, Friedr., Kaufmann	Basel	Villa Altmanns	ade, Fritz, Lehrer, mit Frau und Söhnchen	Kassel-Wilhelmsh.	"
Hegar, Johannes, mit Frau	Frankfurt a. M.	"	alk, Liszie	Stuttgart	Habbinga
Heidenhain, Frau M., mit Sohn	Worms a. Rh.	Villa Alide	löbcke, Johs., Kaufmann, mit 2 Töchtern	Hannover	Hôtel Friesenhof
Heinz, Julie und Kurt	Bacharach	Hôtel Seeblick	midt, W. A., Apotheker	Newyork	Pabst's Logier-Hôtel
Heinz, Louis, Kaufmann, mit Familie	Hanau a. M.	B. Eilers	neider, K. W., Versicherungs-Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Berlin	Villa Alide
Hessmer, A., Ingenieur	Steele a. Rh.	Hôtel Seeblick	röder, Julius, Kaufmann, mit Sohn	Braunschweig	Hôtel Fresena
Hingst, Frau Chr., mit Familie	Halle a. S.	Hôtel Friesenhof	udt, Fritz, Kaufmann, mit Familie	Frankfurt a. M.	G. Pauls jun.
Hovemann, Martha, Diakonissin	Köln	Joh. Siefkens	ulte, Joh., Postsekretär	Köln	M. Aden
Jacobi, H., Strafanst.-Dir., mit Frau	Gräfontonna i. Th	Wwe. Jac. Claassen	altze, Frau Fabrikant A.	Cottbus	Hôtel Rose
Jansen, F., Kaufmann, mit Frau	Köln	Hôtel Rose	wally, Emma	Bremen	Wwe. H. Onnen jun.
Iken, Frau Toni, mit Sohn	Braunschweig	Wwe. Hoff	wenke, Max, Kaufmann, mit Frau und Kind	Schöneberg-Berlin	Leege
Jonas, Rechtsanwalt und Notar, mit Familie	Weilburg a. Lahn	Hôtel Deutsches	enzen, Frl.	Kassel	Villa Riedel
Jünkens, B., Kaufmann	Hamburg	Hôtel Rose	lt, C., Photograph	"	Hôtel Claassen
Kamphausen, Anna, Diakonissin	Köln	Joh. Siefkens	en, Professor Dr.	Gr.-Lichterfelde	Strand-Hôtel Kurhaus
von Keil, Major z. D., mit Familie	Leipzig	Strand-Hôtel Kur	on, Ilse und Gertrud, Kinder des Herrn Oberlandesgerichtsrats		
Kinike, R., Kaufmann	" Pl.	"	Simon, mit Bedienung	Naumburg a. S.	Joh. Fisser
Klapp, Bertha	Arolsen	Hôtel Fresena	dt, Pastor	Hage	Hôtel Fresena
Kleinfeld, Kurt, Schüler	Magdeburg	Villa Johanne	dick, C., Kaufmann, mit Familie	Barmen	Peters Logierhaus
Kloss, Betr.-Dir., mit Familie und Stütze	Berlin	Joh. Siefkens	edler, Erna, Schülerin	Dülken b. Krefeld	Villa Johanne
Kluge, M., Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern und Frl. Anna Kluge	Hannover	B. v. Echten	ngorum, Frau Direktor, mit Sohn	Dortmund	Villa Ilook
Kneusel, Victor, Rentier	Zeulenroda	Pabst's Logier-Hö	mann, Frau Hugo, mit Nichte	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Koch, Louis, Kupferschmiedemeister	Bremen	Wwe. Tiedken	ling, H., Taubstummen-Anstalts-Vorsteher	Emden	Hôtel Rose
Koch, Frl. Herta, Seminaristin	Berlin	Wwe. Dübotzky	frau von Uslar-Gleichen mit Töchtern	Kassel	Dübotzki
Koop, A. und E.	Lübeck	A. J. Visser	enberg, Frau Kaufmann Anna, mit Kind	Magdeburg	Hôtel Deutsches Haus
Konz, Walter, Dr., Rechtsanwalt, mit Familie und Frl.	Dresden	T. Doyen	mas, Albert, Fabrikbesitzer	Erfurt	Johann Breeden
Kumland, M., mit Elise, Charlotte und Hellmuth Springer	Gr.-Lichterfelde	Hôtel Fresena	mb, Frl., mit 2 Nichten	Blasewitz b. Dresden	Hôtel Claassen
Lindstaedt, Frieda und Nora	Bremen	Habbinga	ebst, Hans	Weimar	Pabst's Logier-Hôtel
Lentz, Martin, Rechnungsrat, mit Frau	Zehlendorf	Tob. Doyen	ter, Frl., mit Fritz Müssigbrodt	Berlin	H. Itzen
Leonhardi, Landschaftsmaler	Blasewitz-Dresden	Hôtel Claassen	necke, Dr. phil.	Hannover	Strand-Hôtel Kurhaus
Lohr, Frau A.	Kassel	"	er, Frau, mit 2 Kindern und Frl. Klapproth	Eisleben	Wwe. Coordes
Löser, Max, Patentanwalt	Dresden	Strand-Hôtel Kur	se, Hermann, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Halle a. S.	Hôtel Rose

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Wendenburg, C, Kaufmann, mit Kindern	Mühlhausen i. Th.	Hôtel Itzen
Wendenburg, Marie, Rentiere	"	Leege
Wentzler, Frau, mit 3 Kindern	Hannov. Münden	Logierhaus Rüha
Wenzlau, Erna, Lehrerin	Magdeburg	Villa Charlotte
Werner, Adolf, Kaufmann	Cottbus	G. Pauls sen.
Werner, Frau Rektor	Homburg	A. J. Visser
Wilke, Dr. phil., Königl. Seminar-Oberlehrer, mit Frau u. Töchterchen	Weissenfels	Pastor em. Oepk
Woelfel, Frau Oberlandesgerichtsrat, mit Tochter	Naumburg a. S.	H. Siebolts
von Wulffen, Elisabeth, Lehrerin	Eberswalde	Hôtel Deutsches
Zahn, Frau Marie, mit 4 Kindern und Bedienung	Grunewald b. Berlin	B. van Echten
Zwilmeyer, Fr., Lehrer, mit Frau und Kind	Braunschweig	Villa Altmanns

Zusammen 420 Personen.

Zusammen mit den Früheren 1723 Personen.

Passanten 18 „

Zusammen 1741 Personen.

Berichtigungen zu Nr. 4 und 5.

Alfeis, Frl.	Halberstadt	Villa Hook
von Seliwanoff, Nicolas, Senats-Ober-Reichsanwalt	St. Petersburg	Joh. Wäcken
v. Buttler, Frl. Inna	Eutin	Hôtel Itzen

Wohnungsveränderungen.

Born, Frau	Berlin	Villa Frommel
Born, Frl.	"	"
Dietrich, Frau Dr. phil.	Köln	A. J. Visser
Dornedden, Frau Wwe. Fabrikant Sophie, mit Tochter	Lüneburg	H. Siebolts
Eggerking, Martha, Lehrerin	Oldenburg i. Gr.	Jacob Heiken
Frhr. von Haxthausen-Carnitz, Offizier, mit Frau, 3 Kindern und Erzieherin	Kassel	Villa Riedel
Scharpegge, Wwe., Privatier	Münster i. W.	Stützer
Ziegler, Rechnungsrat	Weinsberg	Villa Riedel

Die zweite Frau.

Roman von A. Andersen.

(Fortsetzung.)

Die alte Frau Dr. Langemann sass in der Dämmerung in ihrem tiefen Lehnstuhl am Verandafenster. Sie war einmal sehr hübsch gewesen, nun hatten die Jahre und die Gicht sie stark und schwerfällig gemacht. Ihr weisses, liebes Gesicht leuchtete den Eintretenden entgegen, und zwei alte Hände streckten sich aus und grüßten Käthes junge, heisse Finger mit festem Druck. Die junge Frau kniete vor der alten Frau und legte den Kopf in ihren Schoß, und es schien ihr, als ob sie hier erst einmal ausruhen müsse von aller Unruhe, von Freud und Leid dieser letzten Zeit. „Gott sei Dank, dass Ihr wieder heil nach Hause gekommen seid,“ sagte die alte Dame. „Es war so schön hier nebenan, ich hab' mich recht nach Euch geföhnt!“ Sie unterhielten sich ein Weilchen, aber Frau Dr. Langemann blieb schweigsam, und der Professor merkte bald, dass er hier überflüssig war. Er sprach von seinen Arbeiten, die er drüben noch schreiben müsse, und ging dann zurück in sein Haus.

Nun löste sich Käthes Zunge. Die beiden Frauen sprachen lange miteinander, die Dämmerung wurde immer dunkler, und die Sterne zogen in goldenen Reihen draussen am Sommernachthimmel auf. Seltsam, wie gut und rasch die beiden sich verstanden! Frau Dr. Langemann hatte oft im Ernst gesprochen und auch wohl im Scherz gesagt, dass ihre Tochter Käthe ihr äusserlich und innerlich ähnlicher sei als die eigenen beiden Töchter. Die Töchter ihrer kurzen fremd und schwer zu verstehen geworden: Anna in ihrem ruhigen Gleichmass von Tugend und Tüchtigkeit, Therese in der Kleinlichkeit und Trägheit ihrer Lebensziele und Tagesinteressen. Aber die kleine Käthe und all ihre dummen Wünsche, ihr grosses Wollen und Sehnen, ihr Irren und Träumen hatte Frau Dr. Langemann immer verstanden, sich selbst und ihrer eigenen Jugend heraus, seit dem Tage, als sie am Sterbebette der Schwester das kleine siebenjährige Ding mütterlich in ihre Arme nahm. Tante Langemanns warme Liebe und die hellen Gedanken, die sie in ihren Gastfreien Hause waren von demselben Werte für dies einsame Kind gewesen, das sie in ihren Kinder- und ersten Jugendjahre in einer dunklen Wohnung der Altstadt Köln verleben musste.

Der Oberlehrer hatte sein einziges Kind Käthe geliebt, aber er litt viel unter der eigenen Krankheit und nervösen Reizbarkeit und brachte es so fertig, seinem Töchterchen diese Liebe zu einer Dürre und Wohltat werden zu lassen. Er beschäftigte sich viel mit der Kleinen, aber ihm fehlte jene sanfte, anmutige Art, die das warmherzige, begabte Mädchen suchte und nötig hatte.

Vielleicht kam später in Frau Käthes Leben einmal eine Zeit, wo sie bewusst und dankbar empfand, dass der Vater in jenen Jahren Interessen und Neigungen geweckt hatte, die ihrem Wesen und Leben Leben und Schönheit gaben. Jetzt war Käthe noch jung und sehr geneigt, jene vielen stillen Stunden ihres Vaters Arbeitszimmer für unnütz verbrachte Zeit zu halten.

Sie hatte den Vater in seiner letzten Krankheit gepflegt und seinen Tod herzlich beweint — aber es war's gewesen, als ob nach kurzen Trauertagen die Sonne über ihr aufging, als ob Glanz und Licht der Jugendfreude in ihr Leben eingezogen wären seit dem Tage, in der die treue Tante sie ganz bei sich genommen hatte, um sie wie ein liebes, eigenes Kind zu hegen und zu pflegen.

Frau Dr. Langemann durfte dann freilich das Nichtchen nicht lange behalten.

Vielleicht hatte die lebenskluge Frau geahnt, dass es so kommen musste, dass gerade die junge Anmut, das Reiche, Unausgeglichene, werdende dieses Wesens den gereiften Mann anziehen musste, der seit dem Tode seiner Frau aller Frauenschönheit und Frauenlist zum Trotz seinen einsamen Weg gewandert war. Und als die beiden sich dann unaufhaltsam fanden, da hatte die alte Frau es verstanden, sich herzlich mitzuföhren.

Wohl war ihr in stillen Stunden die Trauer um die eigene Tochter wach geworden und die Klage, warum deren Glück so kurz nur gedauert, warum eine andere ihren Platz einnehmen und ihr liebes Bild verdrängen musste. Aber sie war tapfer und in der Stille mit den eigenen Gedanken fertig geworden und hatte keinen Menschen, am wenigsten die Brautleute merken lassen, dass es sie einen Kampf gekostet hatte, als sie Käthe bat, sie „Mutter“ zu nennen, und sie ihr alle Rechte der verstorbenen Tochter willig einräumte.

(Fortsetzung folgt.)

Des Lebens Sonne.

Naht die Liebe Deinem Herzen,
Weise sie nicht kalt zurück:
Bringt sie Dir auch bitt're Schmerzen, —
Mehr noch ungeahntes Glück!

Oeffne weit dem selt'nen Gaste
Freudig Deiner Seele Tor,
Bittend, dass er bei Dir raste,
Seinen Worten leih' Dein Ohr!

Leuchtend dann erhellt die Sonne
Was vorher so dunkel war,
Und des Lebens reinste Wonne
Wird Dir plötzlich offenbar!

Wenn dereinst mit blassem Munde
Dich der Todesengel küsst,
Segnest Du noch jede Stunde,
Welche Liebe Dir verstüsst! —

Adelaide v. Gottberg-Herzog.

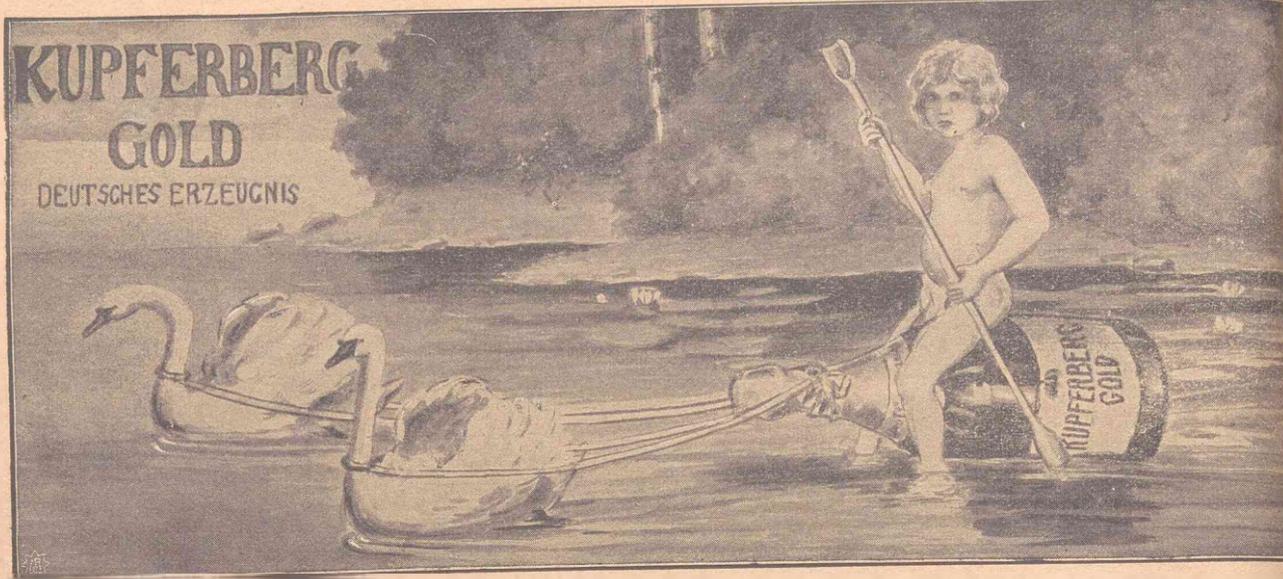


Rittershaus-Konzert. Wie uns mitgeteilt wird, beabsichtigt der berühmte Tenorist, Kgl. Hofopernsänger Alfred Rittershaus, gelegentlich einer grösseren Tournée, demnächst hier ein Konzert (Opern-, Balladen- und Lieder-Abend) zu veranstalten. Das Programm ist dasselbe, welches der Künstler in der Berliner Sing-Akademie mit durchschlagendem Erfolge zur Wiedergabe brachte. Alfred Rittershaus, ein Sohn des bekannten Dichters, war aktiver Artillerie-Offizier. Der Name des Sängers hat in Deutschland wie im Auslande gleich guten Klang. Ueber das letzte Auftreten des Künstlers an der Hofoper in Berlin, wo er in den auf Befehl des Kaisers veranstalteten italienischen Aufführungen neben Frau Melba und Herrn d'Andrade gastierte, schreibt ein dortiges Blatt: „Alfred Rittershaus darf mit Recht als einer der ersten Tenoristen Deutschlands bezeichnet werden. Phänomenale Stimmittel, hervorragende Gesangkunst, temperamentvoller Vortrag, männlich schöne Erscheinung vereinigen sich bei ihm zu einem vollendeten Ganzen.“

Verloren: Ein Kinderschirm. Abzugeben gegen Belohnung im „Hôtel Claassen“.

Der Gemeindevorstand.





Claassen's Hôtel

nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause. [24]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier, Kulmbacher,
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.



Halte den geehrten Badegästen meine
Gespanne zu

Lust- und Jagdfahrten

bestens empfohlen. [48]

Bestellungen werden entgegengenommen
beim Portier des Kurhauses und in meinem
Logierhause Nr. 57.

J. Behrends, Gespannhalter.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die
besten Erscheinungen der letzten Jahre,
empfiehlt zur fleissigen Benutzung [32]

Johs. Jürjens.

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
hält sich dem nach und von Juist reisenden
Publikum bestens empfohlen. [47]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 23.

Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten, [46]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste.

Sprechstunden: 9—11 Uhr vormittags.
Mitglieder der Badekommission:
Joh. Abheiden, P. Altmanns, Fritz Arends,
Fritz Henning, Albertus Janssen, Fr.
Gerhardt, J. Hook, Beigeordneter.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden:
vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags
von 3—5 Uhr.

Apothek: (Filial-Apothek von Apotheker
A. de Boer in Norden) 8—12 Uhr vor-
mittags, 3—8 Uhr nachmittags. Ausser-
halb der Dienststunden wird der Auf-
enthalt des Apothekers durch Aushänge-
schild bekannt gegeben.
Apotheker Karl Stegmann.

Personal im Warm-Badehause: Bademeister
Christian Ricklefs; Bademeisterin Frau
Ricklefs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis
1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr
nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr
morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Johanna
Schiffer, Frau Klooster und Frau Dirks,
Badewärterinnen. Frau E. H. Visser,
Kartenabnehmerin. Johannes Janssen,
Sicherheitswärter und Folk. Backer.

Personal am Herrenstrande: Jan Mam-
minga, Jans Tiedken, R. Cramer, Bade-
wärter. J. Schipper, Kartenabnehmer. P.
Wessels, Sicherheitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Rass
und Frau Wäcken, Badewärterinnen.
R. Hintze und Bittner, Badewärter. II.
Ufen, Kartenabnehmer. G. Gerdes,
Sicherheitswärter.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Alt-
manns, F. Henning, H. Hinrichs, G.
Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe.,
Anton Mayer und Frau Neukirchen.

Stellv. Inselvogt: J. Hook.

Post- und Telegraphenamt: Vorsteher Post-
assistent Siekemeier. Dienststunden: An
Wochentagen von 7—1 Uhr vormittags
und von 2—8 Uhr nachmittags. An Sonn-
tagen von 7—9 Uhr vormittags und von
12—1 Uhr nachmittags; ausserdem nur
für den Telegraphenverkehr von 5—6
Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-
Expedient H. Siebolts; Fritz Arends,
Hilfs-Expedient; Bahnmeister A. J. Visser;
B. Baumann, Lokomotivführer; Dienst-
leute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts,
Joh. Dirks, H. Bleyer, F. Backer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:

- für eine Person 6 Mk.,
- für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,
- für eine Familie von 3 und 4 Per-
sonen 10 Mk.
- für eine Familie von mehr als 4 Per-
sonen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der
eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
- B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
 - a. für eine Badehose 10 Pfg.,
 - b. für ein Laken 20 Pfg.,
 - c. für Badehose und Laken zusammen
25 Pfg.
 - d. Badeanzug am Familienstrand 25
Pfg. Badeanzug und Laken zu-
sammen 45 Pfg.

II. Im Warmbadehause:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
- b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Bäder.

1. Im Badhause:

- Für ein Warmwasserbad für Erwachsene
1,50 Mk.
- Für ein Warmwasserbad für Kinder unter
12 Jahren 0,75 Mk.

2. Am Strande:

- Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
- Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren
0,30 Mk.

Badeverwaltung.

Erhaltung von Möven.

Unter Hinweis darauf, dass die
Möven für die Landwirtschaft und
auch für die Erhaltung und Befesti-
gung der Inseln nützliche Tiere sind,
wird dringend darum ersucht, das
Abschiessen der Möven im öffentlichen
Interesse zu unterlassen. Uebrigens

ist nach der Polizeiverordnung

2. Oktober 1871 das Schiessen
Seevögel auf den Inseln in der
naten April bis einschliesslich
tember bei Strafe **ganz** ver-
boten.

Bei dieser Gelegenheit mach
auch darauf aufmerksam, dass
die Ostfriesen zur Ausübung der
auf den Inseln nach den gesetz-
Bestimmungen eines Jagdsol-
bedürfen.

Norden, den 24. Juni 1905

Der Landrat.

Bayer.

„Villa Johanne.“

[28]

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

Anzeigen.

Kaufhaus
Fritz Henning

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterain Friesenhof) [19]
ische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Fernsprecher Nr. 20.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.
G. Schuchardt Wwe.

Hôtel Ia. Ranges.

Omnibus am Bahnhof. [20]

Strandmützen und -H
Manufaktur-, Mod
und Weisswar

Herren-Wäsche.

Mit wem verkehre ich?

Grosse Auswahl in
Kopfbedeckunge
Strandschuhen,
Stiefeln, Spaten, Eimer

Geschäfts- u. Privatauskünfte
Ermittelungen und Beobachtungen
prompt, diskret und sachgemäss.
JUSTITIA Internationale
— Auskunftei —
Detective
Bremen, Faulenstr. 19. Fernspr. 1250.

Johs. Jürjens

Hôtel
„Weisses Haus“,
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [18]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Kaufhaus
Fritz Henning.
 [42]
Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.

Konditorei und Café „Westend“
 Bes. **J. Themann,**
 empfiehlt feine **Konditoreiwaren,**
Torten und Kaffeegebäck, gefüllt mit Schlag-
 sahnne, Frucht oder Crème, verschiedene
 Sorten **Eis, Eiskaffee, Eisschokolade, Limo-**
naden. Täglich frische Pasteten mit bester
 Fleischfüllung à 20 Pfg. Portionen **Eis und**
Schlagsahnne auch ausser dem Hause
 Bestellungen auf **Torten** werden schnell
 und billig ausgeführt. [50]

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. **Fritz Gröne**), Fernspr. 1,
 bestrenommiertes Hôtel am Platze,
 in nächster Nähe des Strandes, [36]
 empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
 Fremden auf's beste.
 Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
 sich besonders eignen für Familientische
 sowie Diners à part.
Restaurants- und Speisesaal,
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.
 Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
 Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.
 Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
 dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
 Hochachtungsvoll
F. Gröne.

Konditorei und Wiener Café
„Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,
 erste Fabrik von ostfriesischen
 Knüppelkuchen in Ostfriesland,
 gegründet
 1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
 empfiehlt täglich frische
 Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
 gefüllt mit Schlagsahnne.
Nürnberger Speckkuchen,
 französische Confitüren u. Chokoladen
 in grosser Auswahl. [17]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [41]
P. Altmanns, Juist.
 neben der Kirche.

Drucksachen

aller Art:

Vereins-
 Satzungen,
 Rundschreiben,
 Rechnungs-
 Formulare,
 Plakate



Umschläge,
 Eintrittskarten,
 Briefbogen
 mit Firma,
 Prospekte
 usw. usw.

liefert in geschmackvoller Ausführung
 schnell und billig

Diedr. Soltau's Buchdruckerei.
Norden.

Die
Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfehlen ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen, Sultan-
schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahnne,

zur gefl. Abnahme. [49]

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
 kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
 Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.
 Spezialität: **Mandel-Brot** sowie
Ostfriesischer Honigkuchen
 aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
 neu eingerichtetes

• Café •
 aufmerksam.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [39]

Echte ostfriesische
Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept
 von **H. J. Themann, Norden.**

Kurhaus-Baza

Anton Mayer.

* Grosse Auswahl

in
Badewäsche, Hüten, Mütze
Strandschuhen, Spielwaren
Reiseandenken.

Das Betreten
 Dünen mit dem
 wehr sowie das Schies-
 auf der Insel ist strengst
 untersagt. Der Jagdaufs-
 Herr Stützer wurde
 aufträgt, Zuwiderhandel-
 sofort zur Anzeige zu bring-
 27] **Die Jagdpächte**

Kaufhaus

Fritz Henning

Delikatessen.

Feine Cakes und Confit-
 Renommierter Wein
 Zigarren. Zigaret-
 Grösste Auswahl Ansichtsk

neben ist erschienen und in den **Verkaufsstellen** des „Seehund“,
 Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt
 Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar, zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle
 Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche
 Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die
 gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem
 lebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine
 Chronik der Insel Juist überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens
 auf Juist (1896—1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material
 aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusamen-
 getragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der
 Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre.
 Ich drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichsten Dank auszusprechen.“

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Strand-Hôtel „Kurhaus.“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [35]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle
 stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 1½ Uhr,
 à Couvert Mk. 2,75, im Abonnement Mk. 2,50.

Diner à part 1—3 Uhr von 3 Mk. an.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant ☘
 auf den Terrassen.

sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Restaurant „Giftbude“

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von
Würzburger Hofbräu.

Die Kurhaus-Direktion.
 Ed. Oldewurtel.
 Fernsprecher Nr. 6.

Pabst's Logier-Hôtel,
 Restaurant und Café.

Mineralwasser-Anstalt
 der „Insel-Quelle“.

Täglich frische Füllungen.
 25 schöne, durchaus trockene
 komfortabel eingerichtete **Zimmer** mit
 vorzüglichen **Betten.**

— Geschützte Glasveranden. —
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine,** gut gepflegte **Biere.**
Spatenbräu, Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe
 und Strandstühle. [37]

Reintönig, wenig
 voll, mild und
 lit. Analyse
 gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45, [21

Weiss. Port Particular

Mk. 1,45,

dto. **Exquisit**

Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,

— milder, voller Tisch-Rotwein —

p. gr. Fl. Mk. 0,80.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Versand nach allen Plätzen franko.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein,
 Bier, Kolonialwaren und Drogerie.
 Feinste frische

Süssrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:
 Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
 wurst, Braunschweiger Mettwurst
 etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer
 Rahmkäse. [38]

Eier in frischer schöner Ware.
 Cacao, Chokoladen, Bonbons, Cakes,
 ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.
 Grösste Auswahl in Delfter Por-
 zellan und Artikeln mit Ansichten
 der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttsachen,
 Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
 am Platze.

Geachtete Personenwage
 mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen.
Franz. Cognak.



Spezialität: Feinsten Aufschnitt.



Zigarren
Mineralwa

Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus ersten Ranges.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrande.

72 grosse, luftige Zimmer mit 120 erstklassigen Betten.

Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte 1½ Uhr. Kleine Diners von 12—3 Uhr.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel,

*** ca. 400 Personen fassend. ***

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma W. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass. [23

On parle français. English spoken.

Fernsprecher Nr. 7. Amt Juist.

Neue Verwaltung.

Neue Verwaltung.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [25

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10. Wasserleitung.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I. Ranges,

im Centrum des Badeortes,

nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes. [33

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Fluttable und Badezeiten auf J

	Juli	Hochwasser	Badezeit
15.	Montag	2.11	10 V.—2
16.	Dienstag	2.38	11 „—3
17.	Mittwoch	3.29	11 „—3
18.	Donnerstag	4.12	1—5 M
19.	Freitag	5.00	2 6
20.	Sonnabend	6.10	3-7
21.	Sonntag	7.27	4-7

Post-Dampfschiffs-Verbindung Norddeich-Juist und zurück

D: „Juist“, „Norderney“ oder „Norddeich“

	Juli	Von Norddeich	V Ju
15.	Montag	2.00 N.	11.4
16.	Dienstag	2.30 „	12.0
17.	Mittwoch	2.20 „	12.3
		3.30 „	3.2
18.	Donnerstag	2.20 „	1.3
		4.30 „	4.1
19.	Freitag	3.30 „	2.1
		5.00 „	5.0
20.	Sonnabend	3.30 „	5.3
		6.30 „	4.5
21.	Sonntag	7.05 V.	5.3
		6.30 N.	5.0

Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück

	Juli	Von Norderney	V Ju
15.	Montag	2.30 N.	11.4
16.	Dienstag	1.30 „	12.0
		—	2.1
17.	Mittwoch	2.30 „	3.1
18.	Donnerstag	1.15 „	4.1
19.	Freitag	2.35 „	3.1
		5.00 „	—
20.	Sonnabend	3.15 „	5.3
		6.30 „	6.1
21.	Sonntag	7.30 „	5.3

Die Abfahrtszeiten ab Juist ver-
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderne-
dungsbrücke.

Motor-Postfahrtschiff „Johanna“

	Juli	Von Juist	V Nor
15.	Montag	11.00 V.	8.0
16.	Dienstag	11.00 „	8.0
17.	Mittwoch	12.00 M.	8.0
18.	Donnerstag	1.00 N.	8.0
19.	Freitag	1.30 „	8.0
20.	Sonnabend	2.30 „	8.0
21.	Sonntag	4.00 „	8.0

Druck und Verlag von Diedr. S
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwor-
tlich Adolf Menz in Norden.